

Jazzpilot*innen zu Gast im Klassenzimmer 2024

Vermittlungsprogramm zu Jazzvermittlung & Demokratieförderung für den Musikunterricht in über 50 niedersächsischen Schulklassen

Ausschreibung für Musiker*innen

Liebe Musiker*innen,

seit 2014 führen wir, Musikland Niedersachsen, das schulische Vermittlungsprogramm „Zu Gast im Klassenzimmer“ jährlich unter einem anderen thematischen Schwerpunkt durch: professionelle Musiker*innen besuchen Schulklassen in ganz Niedersachsen – vom Harz bis an die Nordsee, von Klasse 3 bis zur Oberstufe und in allen Schulformen. Etwa die Hälfte der besuchten Klassen sind in Grundschulen, oft in ländlichen Räumen, die sich ganz besonders über ein solches aufsuchendes Programm freuen. Ein für uns bedeutsames Ziel ist es, den Anteil der Besuche in Förderschulen weiter zu steigern. Mit dem Programm möchten wir das Arbeitsfeld Musikvermittlung und Kulturelle Bildung als potentielles Berufsfeld professioneller Musiker*innen stärken.

Für den kommenden Durchgang suchen wir Musiker*innen, die sich in Jazz und Improvisierter Musik zuhause fühlen und Lust haben sich im Feld der Musikvermittlung an der Schnittstelle zur politischen Bildung weiterzuentwickeln. In 4–6 honorierten Schulbesuchen führen die Musiker*innen die Schüler*innen spielerisch an die musikalische Improvisation in Gruppen heran. Dadurch sollen den Schüler*innen Lernerfahrungen ermöglicht werden, die die Entwicklung der eigenen Ausdrucksfähigkeit, Eigenverantwortung, gegenseitiges Zuhören und die respektvolle Interaktion mit anderen Gruppenmitglieder befördern und damit Demokratiekompetenz stärken. Die Musiker*innen sind bei der Gestaltung der Unterrichtseinheiten eingeladen mit Elementen der politischen Arbeit zu experimentieren, die in einem vorbereitenden Workshop vermittelt werden.

Das Projekt findet in Kooperation mit der Deutschen Jazzunion statt und basiert auf Methoden und Konzepten, die in den vergangenen Jahren in dem Projekt Jazzpilot*innen entwickelt wurden. Das Jazzpilot*innen-Projekt der Deutschen Jazzunion vereint Jazz und Improvisation mit politischer Bildungsarbeit und schafft so ein ganz neues, aktuelles Vermittlungsformat. Die Projektidee „Jazzpilot*innen“ zielt darauf ab, Kindern und Jugendlichen das vielseitige Genre des Jazz näher zu bringen und mit Mitteln der kulturellen und politischen Bildung in der Entwicklung zu mündigen Mitgliedern einer demokratischen und offenen Gesellschaft zu unterstützen. In den Klassenzimmern wird also nicht nur Musik gemacht, sondern ganz nebenbei Demokratie gelernt. 2023 haben fünf Modellprojekte und das erste ImproCamp des Jazzfest Berlin gezeigt, wie erfolgreich diese Kombination sein kann.

Mit "Jazzpilot*innen zu Gast im Klassenzimmer" wird dieses Konzept nun das erste Mal in einem größeren Rahmen durchgeführt. Weitere Informationen, die Dokumentation der Recherchephase, Podcasts und Einblicke in die Modellprojekte finden sich unter folgendem Link: <https://www.deutsche-jazzunion.de/jazzpilotinnen/>

2024 möchten wir nach zuletzt "VIELSAITIG zu Gast" (Zupf- und Saiteninstrumente 2023), "Improvisation zu Gast" (2022), "Alte Musik zu Gast" (2021) und "Musikapps zu Gast" (2020) nun "Jazzpilot*innen zu Gast durchführen" – gefördert durch das Aktionsprogramm HAUPTSACHE:MUSIK des Nds. Kultusministeriums und die Klosterkammer Hannovers.

Für die Durchführung suchen wir professionelle Musiker*innen!

Wir freuen uns auf deine Bewerbung, wenn du:

- Lust hast, Jazz und improvisierte Musik, verknüpft mit Elementen der politischen Bildung Schüler*innen unterschiedlicher Altersstufen aber natürlich auch ihren Lehrer*innen näher zu bringen. Dabei setzen wir kein Fachwissen im Bereich der politischen Bildung voraus. Alles, was du brauchst, ist Interesse und Offenheit für das Thema, den Rest vermitteln dir Profis im vorbereitenden Workshop.
- als Solo-Künstler*in oder im Duo aktiv bist
 - ➔ Duos können sich zu diesem Anlass auch neu zusammenfinden und sich dann gemeinsam bewerben
- Bereits erste Erfahrungen mit Musikvermittlung bzw. der Arbeit in/mit allgemeinbildenden Schulen hast (über reine Instrumental-Pädagogik hinaus)
- in Niedersachsen oder benachbarten Bundesländern, insbes. Hamburg oder Bremen wohnst und bereit bist auch Reisewege von bis zu 70 Minuten pro Strecke zu bestreiten. Ganz besonders freuen wir uns über Bewerbungen aus ländlichen Räumen (wie dem Emsland, Ostfriesland, Süd-Niedersachsen...)
- im Zeitraum vom 23.10.-6.12.24 unter der Woche vormittags Zeit hast
 - pro Gast bzw. Duo sind 4-6 Schulbesuche vorgesehen, diese können auf den gesamten Zeitraum verteilt sein, aber auf Wunsch auch im Block liegen; die Koordination erfolgt in enger Absprache mit dir
 - ein Besuch findet für 1-2 Klassen statt, dauert eine Doppelstunde/90 Minuten und soll in der Regel nicht vor 9:00 Uhr beginnen, damit die Gäste möglichst entspannt anreisen können. Die Besuche enden in der Regel bis 13.30 Uhr.
- für die Schulbesuche eigene Konzepte erarbeitest (mit Unterstützung durch den vorbereitenden Workshop) und auf die jeweiligen Klassen (je nach Schulform und Klassenstufe) anpassen kannst
- an dem verpflichtenden, vorbereitenden Workshop am Dienstag und Mittwoch, 27./28. August 2023 von ca. 10:00-19:00 Uhr (Tag 1) und 9:00-14:00 Uhr (Tag 2) in der RAMPE (Gerhardstraße 3, 30167 Hannover-Nordstadt) teilnimmst. Im Workshop bieten wir Impulse/Qualifizierung auch zur Schnittstelle zwischen Jazz und politischer Bildung! Bei längerem Anreiseweg nach Hannover wird auf Wunsch eine Übernachtung im Hotel auf unsere Kosten gebucht.

Wir bieten:

- jedem Gast/Duo 4-6 Schulbesuche (abhängig von der Bewerbungslage der Schulen, deren Standort und deinem Wohnort) im Zeitraum 23.10.-6.12.24. Die Termin-Koordination erfolgt Ende August bis Mitte September (dies ist vor allem abhängig von der Rückmeldung der Schulen, denn erst Ende August ist bei vielen mit den endgültigen Stundenplänen für das Halbjahr zu rechnen)
- eine Vergütung von € 210,00 (brutto) pro Person und Besuch, inkl. Vor- und Nachbereitung, Proben, Reisezeiten und der Teilnahme am vorbereitenden Workshop in Hannover
- Übernahme der Reisekosten mit ÖPNV (Bahn 2. Klasse) oder PKW (bei den Schulbesuchen i.d.R. pro km bis zu 38 Ct. / beim vorbereitenden Workshop bis zu 25 Ct.pro km, hier höchstens jedoch 125,00 €) – grundsätzlich laut nds. Reisekostengesetz
- Bei längeren Reisewegen (insbes. bei Musiker*Innen aus benachbarten Bundesländern) versuchen wir die Schulbesuche regional “im Block” auf zwei oder mehr Tage am Stück zu koordinieren und übernehmen die Übernachtungskosten vor Ort/in der Region (ebenfalls nach nds. Reisekostengesetz)

Leite diese Ausschreibung gerne auch an weitere Musiker*innen und Kolleg*innen weiter!
Bewerbungen richte an uns bitte ausschließlich per Online-Formular auf unserer Website: <https://musikland-niedersachsen.de/projekte/zu-gast-im-klassenzimmer-2/>

Bewerbungsschluss ist der 22. Februar 2024

Rückfragen zum “Zu Gast im Klassenzimmer” Programm stelle gerne an:

Anne Benjes
Referat für Musikvermittlung
Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH
Tel. 0511/642792-02 (Montag bis Donnerstag i.d.R. 9-15.30 Ur)
benjes@musikland-niedersachsen.de

Bei inhaltlichen Fragen zum Jazzpilot*innen Projekt an sich wende dich gerne an:

Jan Darius Monazahian
Projektmitarbeiter
Deutsche Jazzunion e.V.
Tel.: 01520/26 86 309
jan.monazahian@deutsche-jazzunion.de

Die Landesmusikakademie und Musikland Niedersachsen gGmbH ist eine Gesellschaft des Landesmusikrats Niedersachsen e.V. in Kooperation mit dem Land Niedersachsen, der Stiftung Niedersachsen und der Niedersächsischen Sparkassenstiftung.



Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur



Stiftung
Niedersachsen



Niedersächsische
Sparkassenstiftung